

Kreativer Umgang mit Fehlern

- ★ **Ampelmethode:** An der Tafel werden unterschiedliche Kärtchen angebracht – Rot: alle Fehler werden korrigiert, Gelb: nur wichtige Fehler werden berichtigt, Grün: Fehler werden nicht berichtigt.
- ★ **Blunder Sheet.** L gibt nach Klassenarbeiten eine Liste mit den wichtigsten Fehlern aus.
- ★ **Briefe an den Fehler-Teufel.** S schreiben dem Fehlerteufel – möglich sind Dank oder Klage!
- ★ **Direkte Korrektur.** L korrigiert den S, nachdem er die Möglichkeit zu Selbstkorrektur und Peer Correction gegeben hat.
- ★ **Fehler der Woche:** An festgelegter Stelle im Klassenraum werden die Fehler der Woche ausgehängt, das Angebot wechselt regelmäßig.
- ★ **Fehler sammeln (I).** S sammeln Fehler und notieren sie im Rahmen eines besonderen Arbeitsblattes oder Fehlerhefts (evtl. sortiert nach Fehlerart).
- ★ **Fehler sammeln (II).** S gehen im Klassenraum herum und sammeln bei den Mitschülern Fehler. Vorsicht, höchst gefährlich, gelingt nur in harmonischen Klassen!
- ★ **Fehler-Bild.** S zeichnen individuelle Fehlerkarten oder Fehlerbilder zur besseren Verankerung der Fehler.
- ★ **Fehler-Checkliste.** S erstellen zur Vorbereitung der Klassenarbeit eine Checkliste typischer und häufiger Fehler.
- ★ **Fehlerdiagramm.** S erstellen für sich (pro Klassenarbeit) eine Fehlerstatistik und ein Fehlerdiagramm am PC (Excel).
- ★ **Fehlerkartei.** S schreiben sich Kärtchen zu allen Fehlern und lernen sie gezielt mit der Karteikasten-Methode.
- ★ **Fehler-Klausur (I).** S stellen Klausuren zusammen, die alle Fehler der Bankreihe / Klasse enthalten.
- ★ **Fehler-Klausur (II).** S stellen zum aktuellen Stoff Klausuren zusammen, die ungeheuer schwer oder ungeheuer leicht sind.
- ★ **Fehler-Multiplikation.** L gibt nach einer Woche dieselbe Arbeit noch einmal aus. Jeder Fehler, der neu gemacht wird, zählt doppelt, jeder erneut gemachte Fehler dreifach. Oder: Jeder vermiedene Fehler gibt Bonuspunkte!



- ★ **Fehler-Schilder.** In der Klasse werden witzige Fehler-Warnschilder ausgehängt.
- ★ **Fehlerstopp.** S lesen bis zum ersten Fehler, dann kommt der nächste S an die Reihe.
- ★ **Fehlertexte.** S schreiben Texte, in denen ihre Fehler gesammelt vorkommen.
- ★ **Handicap-Signal.** L und S vereinbaren Regeln, was er tun muss, wenn er nicht weiter weiß.
- ★ **Korrekturprogramm.** S setzen zur Korrektur ein Korrekturprogramm ein.
- ★ **Korrektur-Theke.** Für Freiarbeitsphasen werden Korrektur-Theken mit den entsprechenden Hilfsmitteln angeboten.
- ★ **Lehrer-Echo.** L spricht die fehlerhafte Äußerung des Schülers korrekt nach.
- ★ **Mehrfach-Korrektur.** S geben Produkte an mehrere Mitschüler weiter und korrigieren dann selbst.
- ★ **Peer Correction.** S wählen sich einen Partner, der ihre Fehler korrigiert.
- ★ **Regeln.** S formulieren zu jedem Fehler eine Vermeidungsregel.
- ★ **Soufflieren.** L spricht dem Schüler die richtige Lösung vor oder ermuntert die Schüler zum Einflüstern.
- ★ **Strafrunden.** S müssen für jeden Fehler eine körperliche Übung machen.
- ★ **Stummes Signal.** L und S vereinbaren ein Signal, das bei Sprechphasen einen Fehler anzeigt.
- ★ **Verbessern.** S verbessern ihre Fehler und schreiben das verbesserte Sprachphänomen mehrfach.
- ★ **Ursachenforschung.** S teilen ihre Fehler ein: Nicht gelernt, Unkonzentriertheit, ... - und legen Maßnahmen zur Verbesserung fest.
- ★ **Fehlerpräsentationen.** S präsentieren ihre unsinnigsten, kuriosesten, unnötigsten Fehler in einminütigen Referaten.